

Facility Management

50 GERÄTSCHAFTEN EFFEKTIV VERWALTEN

SAP Plant Maintenance am Universitätsklinikum Münster

Rolf-Dieter Goossens, Dezernatsleiter Technik an der Universitätsklinik Münster: „Mit dem SAP-Modul Plant Maintenance wollen wir die planmäßige und vorbeugende Instandhaltung forcieren, um Geld zu sparen.“

54 ABGERECHNET WIRD INDIVIDUELL

Parkraumbewirtschaftung mit interessanten Zusatznutzen

56 MULTIMEDIA FÜR KLINIKEN UND PRAXEN

Mit modernster Kino-Technik virtuelle Ärztekonsile und eLearning realisieren und Heilerfolge beim Patienten unterstützen

Rubriken

3 Editorial: Kein Wort über die Hartz-Kommission

6 Auf einen Blick

7 Veranstaltungen auf einen Blick

11 KTM-Verbände-Insel

58 Produktinformationen

63 Gelegenheitsmarkt/Stellenmarkt

65 Einkaufsberater

69 Impressum/Inserentenverzeichnis

42 PACS UND HARDWARE IM VERBUND



Auf dem Weg zur digitalen Patientenakte spielt der Fortschritt der Hardware eine nicht zu unterschätzende Rolle. Natürlich stellt sich immer wieder die Frage der Positionierung von Monitoren und Tastaturen, insbesondere auch den ergonomisch richtigen Stellbereichen. Die neuesten Entwicklungen eines Herstellers, die zur diesjährigen Messe Medica in Düsseldorf vorgestellt werden, vermitteln einen Eindruck, was modern und ergonomisch bedeutet.

54 ABGERECHNET WIRD INDIVIDUELL

Kostenoptimierung wird in vielen Bereich des Krankenhauses bereits erfolgreich praktiziert. Der erste Schritt dabei ist, mit vorhandenen Ressourcen sparsam zu wirtschaften und neue Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln. Eine oftmals unterschätzte Ressource ist der Parkraum, der Patienten, Mitarbeitern und Besuchern zum Großteil kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Wichtig ist: Bei der Einführung von Parkraumbewirtschaftung sind alle Nutzergruppen getrennt zu betrachten.



Von A bis Z elektronisch verknüpft

Bild: GWI

Gerade kleine Krankenhäuser müssen heute Antworten auf den wachsenden Konkurrenzkampf unter den Häusern und den Kostendruck durch die Krankenkassen finden. Für sie ist es daher im ersten Schritt besonders wichtig, alle internen Vorgänge lückenlos zu erfassen. Im St. Johannes Krankenhaus in Troisdorf setzte die Klinikleitung schon früh auf ein umfassendes Krankenhausmanagement- und Informationssystem und baut dieses zügig Schritt für Schritt aus.



18

36 – Interview: Neues Expertensystem für OP-Leuchten

42 – Moderne Hardware erleichtert den Arbeitsalltag

44 – Interview: Modernisierung erhöht die Attraktivität von Kliniken

48 – Saubere Raumluftlösungen erhöhen den Komfort

50 – SAP Plant Maintenance am Uniklinikum Münster

54 – Parkraumbewirtschaftung mit interessanten Zusatznutzen

56 – Multimedia-Equipment für unterschiedliche Events

12 – Diskussionsthema: Künstliche Organe

24 – Hirntumoren mit der ‚Brain-map‘ zu Leibe rücken

26 – Europas erster 3 Tesla Ganzkörper-MRT in der Charité

27 – Neues KIS steigert die Effizienz im Kantonsspital St. Gallen

42 – Moderne Hardware erleichtert den Arbeitsalltag

56 – Multimedia-Equipment für unterschiedliche Events

FÜR VORSTAND + GESCHÄFTSFÜHRUNG

6 – Auf einen Blick

18 – Titelstory: Neue IT-Ausstattung ersetzt Insellösungen

24 – Sich mit Neuronavigation vom Wettbewerb abheben

26 – Europas erster 3 Tesla Ganzkörper-MRT in der Charité

27 – Neues KIS steigert die Effizienz im Kantonsspital St. Gallen

30 – Mehr Wirtschaftlichkeit durch effizientes Personalmanagement

40 – Kühlschränke werten Patientenzimmer auf

44 – Interview: Modernisierung erhöht die Attraktivität von Kliniken

54 – Parkraumbewirtschaftung mit interessanten Zusatznutzen

56 – Multimedia-Equipment für unterschiedliche Events

12 – Diskussionsthema: Künstliche Organe

14 – Arbeitskreis: Krankenhausbetten sind keine Pflegebetten

24 – Hirntumoren mit der ‚Brain-map‘ zu Leibe rücken

26 – Europas erster 3 Tesla Ganzkörper-MRT in der Charité

36 – Interview: Neues Expertensystem für OP-Leuchten

38 – Moderne Bettensysteme überzeugen im Detail

50 – SAP Plant Maintenance am Uniklinikum Münster

18 – Titelstory: Neue IT-Ausstattung ersetzt Insellösungen

27 – Neues KIS steigert die Effizienz im Kantonsspital St. Gallen

30 – Mehr Wirtschaftlichkeit durch effizientes Personalmanagement

42 – Moderne Hardware erleichtert den Arbeitsalltag

50 – SAP Plant Maintenance am Uniklinikum Münster

14 – Arbeitskreis: Krankenhausbetten sind keine Pflegebetten

18 – Titelstory: Neue IT-Ausstattung ersetzt Insellösungen

27 – Neues KIS steigert die Effizienz im Kantonsspital St. Gallen

36 – Interview: Neues Expertensystem für OP-Leuchten

38 – Moderne Bettensysteme überzeugen im Detail

40 – Kühlschränke werten Patientenzimmer auf

54 – Parkraumbewirtschaftung mit interessanten Zusatznutzen

65 – Einkaufsberater